

**BBV-LANDFRAUEN INTERNATIONALE
ZUSAMMENARBEIT (BBV-LIZ) GMBH**



Adressdaten

Max-Joseph-Str.9
D- 80333 München
www.bbv-liz.de

Ansprechpartner/Projektleiterin

Angelika Eberl
info@bbv-liz.de
089/55873-166
0152-0436 1008



Ziel & Zweck

Anliegen: der BBV-LIZ ist es, Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum in Entwicklungs- und Schwellenländern zu fördern. **Unser Motto:** „Gleicher Beruf-zwei Welten“

Grundgedanke: Gute Ausbildung und dadurch selbstständig erwirtschaftete Einkommen fördern die Eigenständigkeit und die Entwicklungsmöglichkeiten von Frauen und tragen wesentlich zur Gleichstellung innerhalb von Familie und Gesellschaft bei.

Methoden: Wissenstransfer auf Augenhöhe durch Bildungsangebote mit überwiegend kenianischen Trainern, durch fachlichen Dialog und durch Förderung des interkulturellen Verständnisses.

Instrumente: Kurse, Seminare, Exkursionen, Studienreisen, Exposure-Seminare und Austauschveranstaltungen in Deutschland und in Kenia.

Pilotmaßnahmen (in kleinem Rahmen): Solarkühlanlagen für Milch.

Kontinente & Länder	Afrika KENIA	Zielgruppe	Landfrauen und Jugend auf dem Land, weibl. Führungskräfte, Kleinbauern, ländliche Bevölkerung
Partner vor Ort in Kenia	NGOs, GIZ, Ministerien (Landwirtschaft, Familie & Soz. Gesundheit...)	Themenbereiche	Verbandsarbeit in allen Aspekten, Ernährungsbildung, Führungskräfte-training, Frauenpolitische Seminare, Unternehmer-training, Persönlichkeitsbildung
Mittelgeber	BMZ	In der EZ tätig seit	2017

Projekte

1. Projekt in Westkenia Mai '17 – März '20 (abgeschlossen)

Stärkung von Bäuerinnen und Landfrauen und deren Interessensvertretung in Siaya, Bungoma und Kakamega (Westkenia) im Rahmen des BMZ-Globalvorhabens „Grüne Innovationszentren in der Agrar- und Ernährungswirtschaft“.

2. Projekt in Westkenia April '20 - März '23

Stärkung des jungen Landfrauenverbandes „Women Farmers Association of Kenya“ (WoFaAK) in Siaya, Kakamega und Bungoma. Ausweitung auf vier weitere Counties in Zentralkenia ab 2/2022.

Zukunft – Landfrauen sind Teil der Lösung der aktuellen Herausforderungen

Nationale Perspektive: Die WoFaAK als eigenständiger Interessenvertreter und Bildungsanbieter, Förderer der kenianischen Landfrauen. Ausweitung und Verankerung des Erreichten durch den landesweiten Ausbau des kenianischen Landfrauenverbandes WoFaAK.

Internationale Perspektive: Ausdehnung unserer Aktivitäten auf Nachbarländer. Unterstützung beim Aufbau einer Interessenvertretung mit angepassten Bildungsangeboten.